

Montag, 07.07.2014

Wasserschlacht auf der Rott

Sautrogrennen startet wieder am zweiten Sonntag im Juli



Auch Landrat Michael Fahmüller (l.) legte sich beim Sautrogrennen schon ins Zeug. – F.: red

Hebertsfelden. Traditionell wie jedes Jahr startet am Sonntag, 13. Juli, ab 14 Uhr das Sautrogrennen anlässlich des Sommerfestes der Freiwilligen Feuerwehr Hebertsfelden. Als Veranstalter hoffen die Feuerwehr und die Junge Union auch dieses Jahr auf gutes Wetter, damit die Kultveranstaltung im Ortskern von Hebertsfelden, unterhalb des Feuerwehrhauses wieder hunderte von Zuschauern aus dem ganzen Landkreis anlockt.

Teilnehmen kann jeder unmotorisierte Sautrog, der mit Paddel angetrieben wird. Es gibt weder Startgeld, noch wird Eintritt verlangt. Dafür winken den Teilnehmern tolle Preise und die Besucher erwartet ein spannendes Rennen.

Wie immer ist auch der Start des Prominenten-Sautrogs geplant. Auch die Vorjahressieger Alex Brunner und Simon Reiterer werden versuchen, ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden und den vom Direktor des Amtsgerichts, Dr. Franz Lichtnecker, gestifteten Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen wollen. Kommandant Mike Fuchs berichtet, dass bereits

kräftig an den Sautrögen gebastelt wird. Für Zuschauer und Teilnehmer ist der Zugang zur Veranstaltung nur über die Beckenrandstraße möglich. Die Teilnehmer sollen sich spätestens um 13.30 Uhr am Start einfinden.

Für das leibliche Wohl ist im Festzelt und im Klostergarten am Feuerwehrhaus gesorgt. Im Anschluss an das Rennen findet dort die Siegerehrung statt. Ein echtes Film-Schmankerl wird schon am Samstagabend im Festzelt präsentiert. Gollerbach-TV zeigt einen Film über Linden, Land und Leute. Dabei haben Reporter Claus Utermann und Kameramann Josef Hofmann die Freiwillige Feuerwehr Linden ein halbes Jahr begleitet und Menschen in und um Linden besucht. Schnitt und Regie führte Josef Hofmann, der in Kennerkreisen für seine unterhaltsamen Vorführungen bekannt ist. Der Film wird ohne Eintritt am 12. Juli ab 20 Uhr im Festzelt gezeigt. – red

(Bericht im Rottaler Anzeiger am Montag, den 07.07.2014)